

Safer Place – Sicher unterwegs, dank dir!

Online-Erhebung zum Start der Öffi-Sensibilisierungskampagne

Fokus Südbahnstrecke: Der Verein wendepunkt, Fachberatung sexualisierte Gewalt NÖ, und die AK NÖ erheben Übergriffe in Bus, Bahn und an Haltestellen. Jetzt den Online-Fragebogen anonym ausfüllen und bei Datensammlung und Bewusstseinsbildung helfen!

Ob Arbeit, Schule oder Freizeit: Die Zahl der Pendler:innen steigt besonders entlang der Südbahnstrecke (Mödling, Baden, Wiener Neustadt, Neunkirchen) und ihrer Nebenstrecken (Piestingtal, Triestingtal, Pottendorferlinie). Um mit einem guten Gefühl öffentlich unterwegs zu sein, müssen Züge und Busse nicht nur ausreichend oft und pünktlich fahren. Zentral ist auch das Wohlbefinden in den Öffis. Der **Verein wendepunkt** hat seinen Sitz in Wiener Neustadt und erhebt mit finanzieller Unterstützung des Projektfonds Arbeit 4.0 der Arbeiterkammer Niederösterreich wie angenehm und sicher die Alltagswege der Öffi-Nutzer:innen sind. Mag.^a Claudia Prudic, Beraterin und Projektinitiatorin im Verein wendepunkt, hat die **Sensibilisierungskampagne Safer Place** gestartet: „Der öffentliche Verkehr gehört uns allen. Sexualisierte Übergriffe müssen gestoppt werden. Mit unserem Online-Fragebogen erheben wir Vorfälle, schaffen eine Datengrundlage und Bewusstsein. Das Ausfüllen dauert nur ein paar Minuten, erfolgt anonym und hilft, Gewalt im öffentlichen Raum zu erfassen und zu unterbinden.“

Beratung, Infos und Workshops

Parallel zur von der FH Burgenland unterstützten Datenerhebung über das Ausmaß sexualisierter Gewalt entlang der Südbahnstrecke und ihrer Nebenbahnen bietet das multiprofessionelle Team des Vereins wendepunkt Gemeinden, Firmen und Schulen **kostenfreie Informationsveranstaltungen und Vertiefungs-Workshops zum Thema „Sicher unterwegs“**. Auch **Entlastungsgespräche und psychosoziale Begleitung** können **honorarfrei** in Anspruch genommen werden.

Birgit Schön AK NÖ: „Sichere Arbeits- und Schulwege sind eine grundlegende Voraussetzung für die Arbeits- und Leistungsfähigkeit aller Arbeitnehmer:innen und Auszubildenden. Als ihre Interessensvertretung unterstützen wir eine Kultur der Verantwortung und des Miteinanders. Die Sensibilisierungskampagne **Safer Place** leistet einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen von uns allen. Belästigungen und sexuell motivierte Übergriffe sind nicht tolerierbar.“



Der **Verein wendepunkt** wurde 1991 von engagierten Frauen aus Wiener Neustadt gegründet und eröffnete 1992 die **Frauen- und Familienberatungsstelle**. Seit 1995 bietet das **Frauenhaus** Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, und ihren Kindern Schutz und Unterstützung. Ein Vertrag mit der ÖGK-NÖ ermöglicht Psychotherapie auf Krankenschein.

2019 wurde der **Verein wendepunkt** als „**Fachberatung sexualisierte Gewalt NÖ**“ anerkannt. Das Aufgabenspektrum reicht von Beratung über Prozessbegleitung bis zu Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit von Frauen in allen Lebenslagen.

DSAⁱⁿ Elisabeth Cinatl ist Psychotherapeutin und Geschäftsleiterin des Vereins wendepunkt: „Es ist uns ein echtes Anliegen, Frauen in allen Lebensbereichen zu beraten, zu begleiten und ihnen durch Öffentlichkeitsarbeit eine Stimme zu geben. Eine wichtige Säule unserer Arbeit ist die Wissensvermittlung zu den Themen Gewalt und Diskriminierung von Frauen in Form von Fortbildungsangeboten für Multiplikator:innen. Mit der bis zum Sommer 2025 ausfinanzierten Sensibilisierungskampagne **Safer Place** setzten wir uns für sichere Öffi-Wege ein, damit wirklich alle mit einem guten Gefühl an ihr Ziel kommen.“

Link und QR-Code zum Online-Fragebogen (Zeitinvestment ca. 6 Minuten):



<https://ww2.unipark.de/uc/saferplace/>

Rückfragen:

Projektleitung

Mag.^a Claudia Prudic, MA

0677/643 89 423

c.prudic@wendepunkt.or.at

saferplace@wendepunkt.or.at

<https://www.wendepunkt.or.at/post/saferplace>